

LIBELLEN ERKENNEN

Mit ihren **zwei kurzen Fühlern** misst die Libelle die Luftströmung und die Geschwindigkeit. So kann sie ihren Flug optimal an die Windverhältnisse anpassen.

Die zwei großen **Komplexaugen** bestehen aus **30.000 Einzelaugen**.

Oberhalb des Kopfes, zwischen den Komplexaugen und den Fühlern, liegen die in einem Dreieck angeordneten **Punktaugen**. Sie helfen der Libelle, sich zu orientieren und Hell von Dunkel zu unterscheiden.

Mit ihren kräftigen **Beißwerkzeugen** zerkleinert sie ihre Beute.



Alle Libellen sind völlig ungefährlich. Sie stechen niemals, denn sie haben **keinen Stachel!**

Eine **Legeröhre** für die Eiablage hat nur das Weibchen. Mit den **Hinterleibsanhängen** packt das Männchen bei der Paarung das Weibchen am Kopf oder am Halsschild.

Ihre **drei dornigen Beinpaare** nutzt die Libelle, um ihre Beute zu fangen und festzuhalten.

Die Libelle atmet mithilfe von kleinen **Atemöffnungen**.

GROSS- UND KLEINLIBELLEN

Libellen werden in Groß- und Kleinlibellen aufgeteilt. Du kannst sie leicht unterscheiden:

GROSSLIBELLEN

sind meist größer und kräftiger gebaut als Kleinlibellen. Großlibellen halten in Ruhestellung ihre Flügel immer ausgebreitet. Die beiden großen Facettenaugen berühren sich, nur bei den Flussjungfern ist das nicht so.

KLEINLIBELLEN

haben einen langen, dünnen Körper. In Ruhestellung klappen die meisten Arten ihre Flügel zusammen. Die beiden Facettenaugen liegen weit auseinander.



DIE LIBELLE – WAGHALSIGE AKROBATIN DER LUFT

Würde eine Biene die Libelle zum Wettfliegen herausfordern – die Libelle würde nur müde lächeln. Denn mit bis zu 50 km/h ist sie das schnellste Insekt bei uns in Deutschland. Und auch sonst kann sie mit Rekorden trumpfen: Sie gehört zu den größten Insekten in Deutschland, ihre Augen haben die höchste Dichte an Einzelaugen und sie ist das einzige Insekt, das rückwärts fliegen kann.

81 Libellenarten gibt es bei uns in Deutschland. Sie leben an Flüssen, Bächen, Mooren oder Seen und verraten Libellenexpert*innen viel über den Zustand und Wandel unserer Umwelt. So können Prachtlibellen zum Beispiel nur in naturnahen Lebensräumen leben und sich fortpflanzen: in Bächen und Flüssen mit abwechslungsreichen Uferbereichen, sandigem und kiesigem Gewässergrund, einer gesunden Pflanzenwelt unter Wasser, in der die Larven Schutz und Nahrung finden, einem Wechsel von schnell fließenden Bereichen und strömungsberuhigten Abschnitten und einer guten Wasserqualität.

Mitmachen und Libellen entdecken

Welche Libellen entdeckst du und was verraten sie dir über den Lebensraum? Auf der Bestimmungskarte stellen wir dir 13 häufige Libellenarten vor. Werde Libellenexpert*in, geh raus ans Gewässer und tauche ein in die Welt der Libellen!

Wer wir sind

Wir sind die Jugendorganisation des Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V. und wir ermutigen, inspirieren und ermächtigen junge Menschen, die Natur, die Arten und die Lebensräume zu erleben, zu erhalten, sich fortzubilden, sich zu engagieren und die Zukunft nachhaltig zu gestalten. Mehr Infos unter: naju-bayern.de

Impressum:
Redaktion: Meike Lechler / Layout und Illustration: Julia Friese /
Fotos: Frank Hecker / Fachlektorat: Dr. Christian Göcking /
V.i.S.d.P.: Hanna Thon, NAJU 2022



BLAUGRÜNE MOSAIKJUNGFER

Lebensraum: Gartenteiche, kleine stehende Gewässer
Schlupfzeit: Juni – Mitte August
Flugzeit: Mitte Juni – Oktober
Besonderheiten: Treffen Männchen aufeinander, kommt es zum Kampf.



PLATTBAUCH

Lebensraum: kleine, kaum bewachsene Stillgewässer, neu angelegte Gartenteiche
Schlupfzeit: Ende April – Mai
Flugzeit: Mai – August
Besonderheit: Du kannst den Plattbauch gut an dem abgeflachten Hinterleib erkennen.



GROSSE HEIDELIBELLE

Lebensraum: stehende Kleingewässer, gerne auch an offenen Wassergräben
Schlupfzeit: Mitte Juni – Mitte September
Flugzeit: Ende Juni – November
Besonderheit: Die Heidelibelle fliegt noch recht spät im Jahr und kann gut beobachtet werden.



VIERFLECK

Lebensraum: pflanzenreiche Teiche und Tümpel, besonders an Moorgewässern
Schlupfzeit: Mai – Anfang Juni
Flugzeit: Mitte Mai – August
Besonderheit: Du kannst die Libelle gut an den dunklen Flecken auf ihren vier Flügeln erkennen.



GROSSE KÖNIGSLIBELLE

Lebensraum: besonnte Stillgewässer wie Teiche, Weiher, Baggerseen oder Kiesgruben
Schlupfzeit: Mitte Mai – Juni
Flugzeit: Juni – Anfang September
Besonderheit: Die Königslibelle gehört mit über 8 cm Körperlänge zu den größten Libellen in Deutschland.



GROSSER BLAUPFEIL

Lebensraum: kiesige oder sandige, nicht zu stark bewachsene Seen oder Teiche
Schlupfzeit: Mitte Mai – Anfang August
Flugzeit: Mitte Mai – Mitte September
Besonderheit: Die Männchen jagen oft fern ab von Gewässern, zum Beispiel auf Feldwegen.

GROSSE PECHLIBELLE

Lebensraum: stehende Gewässer
Schlupfzeit: Mitte April – Mitte September
Flugzeit: Mitte April – Anfang Oktober
Besonderheit: Die Libelle ist sehr häufig und an besonnten Gartenteichen zu finden, in denen keine Fische sind.



BLAUE FEDERLIBELLE

Lebensraum: stehende und langsam fließende, pflanzenreiche Gewässer
Schlupfzeit: Mai – Mitte Juli
Flugzeit: Mai – September
Besonderheit: Typisch für die Libelle sind die feinen schwarzen Längsstreifen und die langen Borsten an ihren Beinen, die an eine Feder erinnern.



FRÜHE ADONISLIBELLE

Lebensraum: stehende und langsam fließende, pflanzenreiche Gewässer
Schlupfzeit: Mitte April – Mitte Mai
Flugzeit: April – Juni
Besonderheit: Der Name verrät es schon: Die Frühe Adonislibelle gehört zu den ersten Libellen, die im Frühjahr unterwegs sind.



GEBÄNDERTE PRACHTLIBELLE

Lebensraum: besonnte Flüsse, Bäche und Gräben
Schlupfzeit: Mai – Mitte Juli
Flugzeit: Mitte Mai – Oktober
Besonderheit: Du kannst die Libelle gut an ihrer auffälligen blau-metallischen Färbung und ihrem schmetterlingsähnlichen Flug erkennen.



GEMEINE BINSENJUNGFER

Lebensraum: stehende Gewässer
Schlupfzeit: Ende Mai – Juni
Flugzeit: Mitte Juni – Mitte September
Besonderheit: Die Libelle lebt an pflanzenreichen Gewässern mit breiter Uferzone und legt die Eier mithilfe seines Legebohrers in Pflanzenstängeln ab.



Welche Libelle oder Libellenlarve hast du noch entdeckt? Zeichne sie hier hinein!